

Wartungsbuch

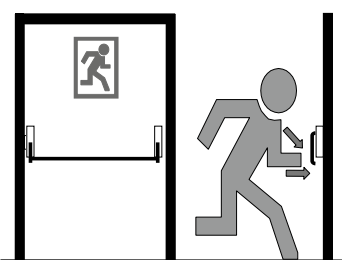
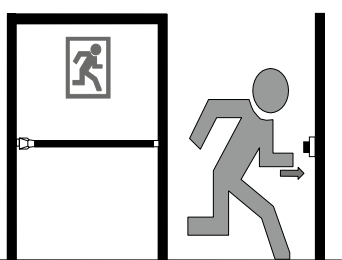
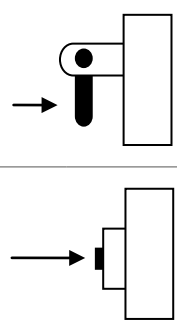
Firma:	E-Mail:
Kunden-Nr.:	Ansprechpartner:
Straße:	Kommission:
PLZ, Ort:	Termin:
Telefon:	

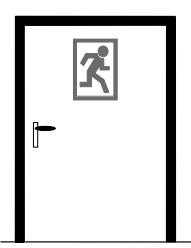

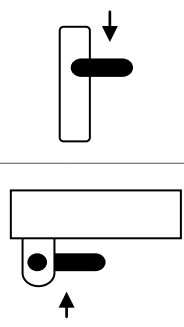
Erstinbetriebnahme
Monteur:
Kunde:
Datum:

Produkt
Panikverschluss nach EN 1125
Notausgangverschluss nach EN 179

Messung der Freigabekräfte		
Wert 1 [in N]	Wert 2 [in N]	Wert 3 [in N]

Tür ist mit	hoher	mittlerer	leichter	Kraft zu öffnen.
-------------	-------	-----------	----------	------------------

Panikverschluss nach EN 1125		
 <p>Typ A mit Griffstange</p>	 <p>Typ B mit Druckstange</p>	 <p>Ermittlung der Freigabekräfte in N mittels Federwaage in Pfeilrichtung.</p>

Notausgangverschluss nach EN 179		
 <p>Typ A mit Drücker</p>	 <p>Typ B mit Stoßplatte</p>	 <p>Ermittlung der Freigabekräfte in N mittels Federwaage in Pfeilrichtung.</p>

Checkliste
Schließteile wie Bodenmulden auf Verschmutzungen überprüft und ggf. gereinigt.
Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt.
Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers gewartet/gepflegt.
Keine nachträglichen Veränderungen wie z.B. dem nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen.
Sämtliche Bauteile der Anlage entsprechen der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile.
Keine Lockerung von Befestigungsschrauben der Beschläge.

Wartungsbuch

Wartung
Monteur:
Kunde:
Datum:

Produkt
Panikverschluss nach EN 1125
Notausgangsverschluss nach EN 179

Messung der Freigabekräfte				
Wert 1 [in N]	Wert 2 [in N]	Wert 3 [in N]		
Tür ist mit	hoher	mittlerer	leichter	Kraft zu öffnen.

Panikverschluss nach EN 1125				
<p>Typ A mit Griffstange</p>		<p>Typ B mit Druckstange</p>		

Notausgangsverschluss nach EN 179				
<p>Typ A mit Drücker</p>		<p>Typ B mit Stoßplatte</p>		

Checkliste
Schließteile wie Bodenmulden auf Verschmutzungen überprüft und ggf. gereinigt.
Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt.
Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers gewartet/gepflegt.
Keine nachträglichen Veränderungen wie z.B. dem nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen.
Sämtliche Bauteile der Anlage entsprechen der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile.
Keine Lockerung von Befestigungsschrauben der Beschläge.